

Erste Wiederaufnahme

COSÌ FAN TUTTE

Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Lorenzo Da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln



Musikalische Leitung: Takeshi Moriuchi / Alden Gatt (30. Dezember 2026., 2., 8., 10., 16. Januar 2027)

Inszenierung: Mariame Clément

Bühnenbild: Etienne Plus

Kostüme: Bianca Deigner

Licht: Joachim Klein

Chor: Giulio Ferré

Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

Fiordiligi: Karolina Bengtsson

Dorabella: Kelsey Lauritano / Karolina Makuła (30. Dezember 2026., 2., 8., 10., 16. 21. Januar 2027.)

Guglielmo: Taehan Kim / Finn Sagal (30. Dezember 2026., 2., 8., 10., 16. 21. Januar 2027)

Ferrando: Matteo Ivan Rašić (23., 28., 30.8.) / Andrew Kim

Despina: Elizabeth Reiter / Bianca Tognocchi (30. Dezember 2026, 2., 8., 10., 16. 21. Januar 2027)

Don Alfonso: Sebastian Geyer / Liviu Holender (30. Dezember 2026, 2., 8., 10., 16. 21. Januar 2027)

Chor und Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Mit freundlicher Unterstützung der DZ-Bank

Così fan tutte ist nach *Le nozze di Figaro* und *Don Giovanni* die letzte der drei Opern von **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791), die in Zusammenarbeit mit dem Librettisten **Lorenzo Da Ponte** entstanden. Nach Mozarts Tod fiel das Werk bald in Ungnade: Zu frivol sei die Geschichte, zu konstruiert die Handlung. Aber vielleicht war die Lehre, die in der „Schule der Liebenden“ unterrichtet wird, für das 19. Jahrhundert einfach zu hart? Erst Richard Strauss und Gustav Mahler gewannen die Oper wieder als Kernstück fürs Repertoire zurück.

Così fan tutte – So machen's alle, ist das nüchterne Fazit einer Wette, welche die Offiziere Guglielmo und Ferrando mit dem Philosophen Don Alfonso abschließen. Um den von diesem propagierten Wankelmut aller Frauen, dem die Freunde die unverbrüchliche Treue ihrer Bräute Fiordiligi und Dorabella entgegenhalten, auf die Probe zu stellen, fassen die Herren einen Plan: Als Türken verkleidet erscheinen die Offiziere – kurz zuvor noch tränenreich in einen fiktiven Krieg verabschiedet – bei den Geliebten und bieten alle Verführungskünste auf, um die Damen zu erobern. Nicht zuletzt durch den Einfluss der in Liebesdingen versierten Zofe Despina kann anfänglicher Widerstand der Umworbenen schließlich gebrochen werden. Bevor es jedoch zu einer Hochzeit der beiden „über Kreuz“ verbundenen Paare kommt, wird das Verwirrspiel aufgedeckt...

Studienleiter **Takeshi Moriuchi** übernimmt das Dirigat der Wiederaufnahmeserie von *Così fan tutte* alternierend mit Kapellmeister **Alden Gatt**. Moriuchi ist der Oper Frankfurt seit 2018 verbunden, als Dirigent und Liedbegleiter tritt er seither immer wieder auch für das Publikum in Erscheinung. Gatt dirigierte in Frankfurt bereits von Mozart *Die Zauberflöte*, *Ascanio in Alba* und *Le nozze di Figaro*. Die Partie der Fiordiligi singt **Karolina Bengtsson**. Die Sopranistin ist seit der Spielzeit 2023/24 ein Teil des Ensembles und überzeugte am Haus schon in diversen Partien. 2025 sang sie beim Festival d'Aix-en-Provence Camille (Louise) und bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik Dori (Iphigénie en Tauride). **Kelsey Lauritano** und **Karolina Makuła** alternieren als Dorabella. Neben ihrer Partie in *Così fan tutte* wird Lauritano in dieser Spielzeit u.a. auch in Händels *Flavio* auftreten und einen Liederabend gestalten. Auch Makuła ist an zahlreichen Produktionen beteiligt, unter anderem auch bei den Wiederaufnahmen von Richard Wagners *Das Rheingold* und *Die Walküre*. **Taehan Kim** und das neue Opernstudio-Mitglied **Finn Sagal** alternieren in der Partie des Guglielmo. Kim wurde zur Spielzeit 2025/26 in das Ensemble der Oper Frankfurt aufgenommen und gab mit der Partie des Guglielmo seinen Einstand. Sagal ist seit dieser Spielzeit Mitglied des Frankfurter Opernstudios und wird nun ebenfalls seinen Einstand hier am Haus als Guglielmo feiern. **Matteo Ivan Rašić** als Gast und das neue Ensemble-Mitglied **Andrew Kim** alternieren in der Partie des Ferrando. Als Despina wechseln sich, wie auch schon in der Premierenserie, die Ensemblesängerinnen **Elizabeth Reiter** und **Bianca Tognocchi** ab. **Liviu Holender** und **Sebastian Geyer** verkörpern alternierend die Partie des Don Alfonso. So zeigt auch die zweite Wiederaufnahme der Saison die Bandbreite des Ensembles der Oper Frankfurt.

Wiederaufnahme: Sonntag, 23. August 2026, um 18 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 28., 30. August (18 Uhr), 5. (18 Uhr), 9. September, 30. Dezember 2026,
2. (18 Uhr), 8., 10. (15.30 Uhr), 16. (18 Uhr), 21. Januar 2027

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 18.30 Uhr.

Preise: € 16 bis 127 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter www.oper-frankfurt.de erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.